

Die 11. Baselbieter Reptilienbörse

Wie jedes Jahr im Oktober fand am 16. Oktober dieses Jahr in Lausen der Anlass für jeden Reptilien-Liebhaber und für alle andern Reptilien-Interessierten statt, die Baselbieter Reptilienbörse. Diese Börse hat sich in den letzten Jahren einen sehr guten Ruf in der Schweiz und dem benachbarten Ausland in der Terraristik-Szene gemacht, die Grösste und best Besuchte sowie «die» Reptilienbörse der Schweizer Terraristik-Szene zu sein.

Das Wetter war sehr schön und es kamen schon sehr früh viele Besucher nach Lausen. Die vielen Besucher wurden wie jedes Jahr von unseren freundlichen Helfern von den Hopfenwaggis professionell eingewiesen.



Pünktlich um 10 Uhr öffneten die Türen der 11. Baselbieter Reptilienbörse.

Auch dieses Jahr hatte es wieder 130 Aussteller aus allen Kantonen der Schweiz und dem Ausland wie zum Beispiel Deutschland, Frankreich und Österreich. Die mit vielen interessanten und seltenen Reptilien, Insekten und diverserem Zubehör angereicht kamen. Das Angebot war dieses Jahr sehr gross, es hatte sehr viele und unterschiedliche Schlangenarten, Land und Wasser Schildkröten, Spinnen sowie Vogelspinnen, Insekten und allerlei Echsen und Geckos. An Zubehör für die richtige Einrichtung hatte es auch alles vorhanden, von einem Terrarium aus Holz, Glas oder Kunststoff und sogar auch aus Aluminium, die

Auswahl war sehr vielfältig. Dazu gab es auch ein breites Spektrum von schöne Pflanzen in echt oder auch künstlich, so wie diversen Bodengrund-Gemische für die optimale Haltung der Tiere.



Den ganzen Tag wurde die Unterbringung und Präsentation der ausgestellten Tiere kontrolliert, ob diese den Kantonalen Richtlinien und Vorgaben des (BVET) Bundesamt für Veterinärwesen eingehalten und auch umgesetzt wurden. Dieses wurde von drei Tierkontrolleuren, die eine langjährige 20, 35 respektive über 50 jährige persönliche Erfahrungen mit der Haltung und Pflege von Reptilien haben, kontrolliert. Zusätzlich wurden diese von einem kompetenten Reptilien-Sachverständigen von der Baselbieter Kantonspolizei tatkräftig unterstützt.

Die Veterinärin vom Kanton Baselland war ebenfalls vor Ort und kontrollierte ob auch alle Richtlinien gemäss Börsenreglement und Kantonalen Richtlinien eingehalten und umgesetzt wurden.



Es ist uns sehr wichtig, dass wirklich alle Regeln und Richtlinien beachtet und umgesetzt werden, so dass auch alles seine Ordnung und Richtigkeit hat.

Was wir schön finden: Dass das Interesse der Besucher sehr gross ist, und wie vielen Leuten wir jedes Jahr die Reptilien-Szene näher bringen und dadurch so viele Vorurteile über diese Tiere abbauen können.

Es fanden auch wieder zwei Fachvorträge statt. Der erste Vortrag handelte sich um Mediterrane Landschildkröten: Griechische, Maurische und Breitrandlandschildkröten in menschlicher Obhut von Frau Dr. med. vet. Ursula Eggenchwiler. Der zweite Vortrag handelte sich um Reptilien Krankheiten – erste Hilfe von Dr. med. vet. Paul Schneller. Beide Fachvorträge waren sehr interessant und man konnte dabei sehr viel neues Lernen. Übrigens diese Fachvorträge sind jedes Jahr im Eintrittspreis inbegriffen.

Der Restaurantbetrieb mit seinem Angebot mit Sandwiches, Bratwürsten, Steaks und Pommes Frites mit Kaffee und Kuchen wurde rege besucht. Bei diesem schönen Wetter bot sich auch die Gelegenheit, sich draussen das Essen und Trinken einzunehmen an, oder bei diesem schönen Wetter draussen am Confiserie-Stand sich etwas Süsses zu naschen zu gönnen.

All unseren Helfern ein grosses herzliches Dankeschön.

Wir, die Organisatoren Markus und Cornelia Borer sind schon seit langem wieder daran, die nächste Reptilienbörse in Lausen vom Sonntag, den 21. Oktober 2012 vorzubereiten. Auch wenn es eine riesen Arbeit – verbunden mit einem enormen Zeitaufwand – ist, machen wir das sehr gern und mit grosser Leidenschaft.

Grüsse aus Laufen
Markus & Cornelia Borer
www.BoaPython.ch